Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 7 (1980)
Heft: 4

Artikel: "Grün 80"
Autor: Haldi, Nelly
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-909936

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Grün 80»

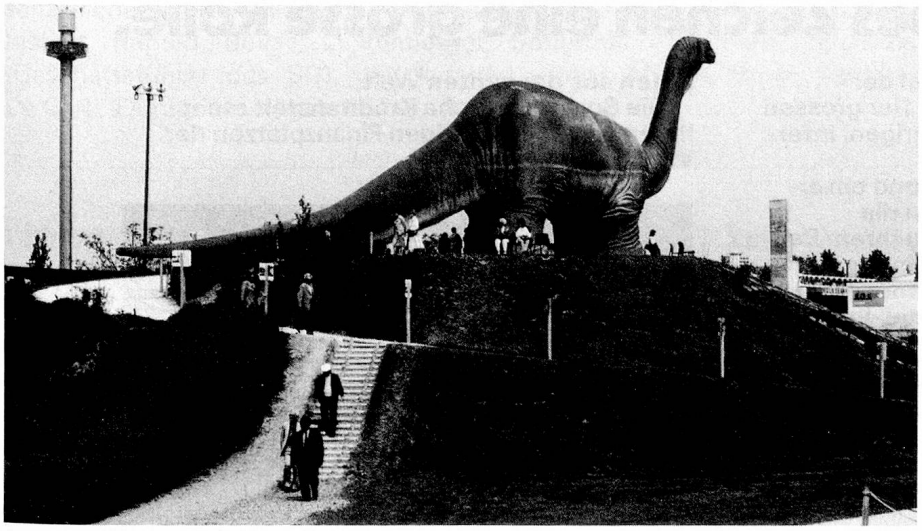
Die Region Basel stand im vergangenen Sommer im Zeichen der «Grün 80», der 2. Schweizerischen Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau. 3,6 Millionen Besucher zog die 184 Tage dauernde Ausstellung in der Brüglinger Ebene an.

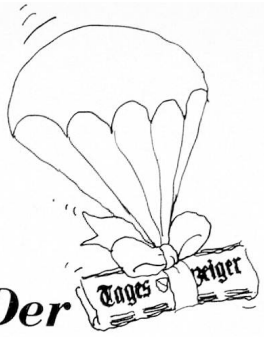
Das Ziel der «Grün 80» war anspruchsvoll. Sie wollte nicht nur eine Leistungsschau sein, sondern vor allem etwas aussagen zum Verhältnis des Menschen zur Natur, das über die Ausstellung hinaus weiterwirkt. Darüber, ob ihr dies in allen Teilen gelungen ist, gehen die Meinungen auseinander. Möglicherweise fühlte sich der Durchschnittsbesucher von der Präsentation der Umweltprobleme zu wenig angesprochen. Immerhin wurden unter ein «grünes Manifest» zuhanden der Bundesbehörden, das sich dafür einsetzt, dass das ökologische Gleichgewicht der Erde und ihre Fruchtbarkeit als Boden erhalten bleiben, mehrere zehntausend Unterschriften gesetzt.

Damit sich der Besucher einen thematisch klar gegliederten Überblick verschaffen konnte, war das 46 Hektaren grosse Ausstellungsgelände, das unter anderem einen Bauernhof, die Sommervilla Christoph Merians und ihren Park sowie den Botanischen Garten der Stadt Basel umfasste, in die sechs Sektoren «Erde», «Grüne Universität», «Säen und Ernten», «Schöne Gärten», «Land und Wasser» sowie «Markt» aufgeteilt worden. Eine Fülle von Blumen und besondere Blumenschauen sorgten vom Frühling bis in den Herbst dafür, dass die Ausstellung auch die disbezüglichen Erwartungen nicht enttäuschte. Daneben gab es als besondere Attraktionen ein über 2,6 km durch das Ausstellungsgelände führendes Monorail sowie einen 76 m hohen Aussichtsturm. Kantonalwochen, zahlreiche andere Veranstaltungen und Kunstausstellungen belebten und bereicherten den «Grün-80»-Sommer.

Obschon die Besucherzahl die geschätzten Erwartungen von drei Millionen um 600 000 überstieg, schloss die Ausstellung – nach Abzug der Defizitgarantien – mit einem Fehlbetrag von 4,6 Mio. Franken ab. Der Grund dafür dürfte im ausserordentlich schlechten Wetter während der ersten Hälfte der «Grün 80» sowie in der Tatsache liegen, dass auf Kosten der Einzeleintritte weit mehr Dauerkarten verkauft wurden als vorgesehen.

Dem Defizit stehen indessen bleibende Werte in Form von Grünanlagen und Erholungseinrichtungen im Wert von 27 Mio. Franken gegenüber, wie ein «Park im Grünen», zwei künstlich angelegte Seen und der Sektor «Grüne Universität», der nun das Kernstück des Botanischen Gartens bildet. Weitere Nachnutzungspläne sind noch in der Schwebe. Nicht ausgeschlossen ist, dass die Basler Stadtgärtnerei, die seit längerem einen neuen Standort sucht, in das «Grün-80»-Areal verlegt wird. Heimatlos war nach Ausstellungsschluss noch das Wahrzeichen der «Grün 80», der 10 m hohe, 27 m lange und 30 t schwere Dinosaurier, der um den Preis von 100 000 Franken zu erwerben war . . . *Nelly Haldi*





Der Tages-Anzeiger lässt Sie auch im Ausland nicht allein.

Tages-Anzeiger
FERNAUSGABE

Ich möchte die Tages-Anzeiger-Fernausgabe jetzt abonnieren für ☐ 3, ☐ 6, ☐ 12 Monate.
(Die ersten zwei Nummern sind gratis.)

Meine Adresse:
Name:

Strasse:

Nähere Bezeichnung:

PLZ, Ort:

Land: 9005

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Tages-Anzeiger, Vertrieb, Postfach, CH-8021 Zürich

Abonnementspreise der Tages-Anzeiger-Fernausgabe in sFr.

	Postzustellung 3 Mt.	6 Mt.	12 Mt.
Europa			
a) Dänemark, Deutschland (BRD), Finnland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, Türkei, Zypern	15.—	29.20	57.30
b) Belgien, Marokko, Tunesien, Vatikan	17.—	33.—	65.—
	Luftpostzustellung		
c) übrige europäische Länder	19.—	36.—	71.—
Ueberseeländer	**Luftpostzustellung**		
Gruppe A	**3 Mt.**	**6 Mt.**	**12 Mt.**
Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Span.-Westafrika, Syrien, Tunesien	19.—	36.—	71.—
Gruppe B Afrika mit Ausnahme der Länder unter Gruppe A, Nordamerika, Mittlerer Osten, Zentralamerika	21.—	41.50	81.50
Gruppe C Ferner Osten, Südamerika	23.50	46.50	92.—
Gruppe D Australien, Neuseeland, Ozeanien	31.50	62.—	123.—